

Plastikmüll? Nein danke!

Mai 2019



Liebe Afacan Gäste! Seit Jahren finden wir in unseren Mülleimern, aber auch am Strand, im Meer und in der Umgebung unserer Begegnungsstätte Afacan Massen von Plastikmüll. Wir wissen, dass Plastik unsere Umwelt, das Leben im Meer und damit die Zukunft menschlichen Lebens auf diesem Planeten bedroht, daher wollen wir im Rahmen unserer Möglichkeiten handeln und euch zum Mitmachen einladen.

Plastikmüll vermeiden

Für Afacan heißt das:

- › Wir überprüfen unseren Plastikverbrauch und verringern ihn so weit wie machbar. Falls euch bei eurem Aufenthalt Einsparmöglichkeiten auffallen, lasst es uns bitte wissen.
- › Unser Personal wird Anfang Mai eine Fortbildung in Sachen Plastikverbrauch und Umweltverträglichkeit von Putzmitteln etc. machen.

Für unsere Gäste heißt das:

- › Bitte bringt eure eigenen Trinkflaschen mit, die ihr in der Cafeteria jederzeit mit gefiltertem Leitungswasser auffüllen könnt. Diese Trinkflaschen könnt ihr auch auf Ausflüge mitnehmen, statt unterwegs Wasser in Plastikflaschen zu kaufen.
- › Bitte bringt zum Einkaufen eure eigenen Stoffbeutel mit. Ihr könnt aber auch in Afacan Stoffbeutel mit der Aufschrift Afacan für 1 € kaufen oder leihen und damit losziehen.
- › Bitte überlegt beim Einkaufen, ob ihr wirklich in Plastik verpackte Dinge kaufen müsst!

Plastikmüll sammeln

Auch wenn alle Menschen in Afacan und Umgebung keinen Plastikmüll mehr produzieren und wegwerfen sollten – das Meer schwemmt täglich jede Menge neuen Müll heran. Darum möchten wir uns den Menschen anschließen, die sich überall auf der Erde daran machen, ihre Umwelt vom Plastikmüll zu befreien – egal, ob sie ihn selber verursacht haben.

Wir bitten unsere Gäste:

Nutzt etwa zwei Stunden eures Aufenthalts in Afacan dazu, in der näheren oder auch weiteren Umgebung Plastikmüll einzusammeln. Dazu stellen wir euch Säcke und Handschuhe zur Verfügung. Euer Sammelergebnis werden wir fotografieren und alle Fotos in Afacan ausstellen.

Wir erhoffen uns nicht nur, dass unsere kleine Ecke der Welt etwas sauberer wird, sondern auch, dass unsere Nachbarinnen und Nachbarn euch beim Sammeln sehen und sich anstecken lassen. Vielleicht folgen sie eurem Vorbild!

Afacan